

Tiroler Zugspitz Arena: die Erste Adresse hinter der Grenze

Der schnellste Weg in den Schnee

Wie weit muss man aus Deutschland kommend fahren, um in den Schnee zu gelangen? Nur einen Katzensprung! 25 Kilometer hinter dem Grenztunnel bei Füssen lockt die Tiroler Zugspitz Arena – mit (Natur-)Schneesicherheit und Wintersport-Vielfalt, wie man sie in den Nordalpen wohl kaum so findet.

Wer auf der A7 von Flensburg kommend gen Süden in den Winterurlaub fährt, sieht sie an der Raststätte „Allgäuer Tor“ das erste Mal in ihrer ganzen Wucht: die Zugspitze. Deutschlands höchster Berg gibt aber auch der Nachbarregion auf österreichischer Seite ihren Namen: Tiroler Zugspitz Arena. Gleich hinter der Grenze, auf der Sonnenseite der Zugspitze, sonnen sich die sympathischen Orte Ehrwald, Lermoos, Berwang, Biberwier, Bichlbach, Heiterwang am See und Namlos. Alle sieben Orte sind nicht nur dank ihrer Höhenlage ausgesprochen schneesicher, sondern von Deutschland auch überraschend schnell und unkompliziert erreichbar.

Warum in die Ferne schweifen? Ein Schneeparadies mit bester Erreichbarkeit

Kaum eine andere schneesichere Region, ist so flott und einfach zu erreichen wie die Tiroler Zugspitz Arena. Von Ulm fährt man beispielsweise in weniger als eineinhalb Stunden in die Skiarena Berwang-Bichlbach. Zum Grubigstein, zur Ehrwalder Alm, den Wettersteinliften oder zur Marienbergbahn sind es nur wenige Minuten länger. Auch von München erreicht man in eineinhalb Stunden via A95 und Garmisch in die Tiroler Zugspitz Arena. Wer die autofreie Anreise bevorzugt, reist per Bahn an. Die fünf Bahnhöfe in der Tiroler Zugspitz Arena sorgen für besten Anschluss und eine stressfreie Anfahrt – mit geringem ökologischem Fußabdruck.

Kurze Wege sind das eine, landschaftliche und sportliche Vielfalt das andere

Jeder Ort der Tiroler Zugspitz Arena hat seinen ganz eigenen und unverwechselbaren Charakter. Der Skiverbund Berwang-Bichlbach und Biberwier punkten in erster Linie bei Familien mit Kindern, die Ehrwalder Alm, dank ihres Funparks, bei den Jungen Wilden, Lermoos bei ambitionierten Pisten- und Tiefschnee-Fans. Der Sonnenhang direkt hinter der Kirche in Ehrwald, ist ein perfektes Skigebiet für Ski-Neulinge. Zudem gibt es hier Nachtskilauf. Allen Orten gleich: Überall erwartet Urlaubsgäste eine hundertprozentige

Winterwunderland-Garantie. Kaum eine Region in den Nordalpen kann es mit der landschaftlichen Vielfalt der Tiroler Zugspitz Arena aufnehmen. Und das sagen nicht nur die Skifahrer und Snowboarder, sondern auch die Schneeschuhgeher, Langläufer, Rodler, Winter- und ja – Lamawanderer. Es herrscht Einigkeit: Die Tiroler Zugspitz Arena bietet alles, was einen perfekten Winterurlaub ausmacht. Und das nur einen Katzensprung von der Grenze entfernt.

Weitere Informationen gibt es unter www.zugspitzarena.com.

Dezember 2022

Digitales Text- und Bildmaterial kann unter www.hansmannpr.de heruntergeladen werden.

Die Tiroler Zugspitz Arena liegt auf der österreichischen Seite der Zugspitze im Tiroler Außerfern, eingebettet zwischen dem Wettersteingebirge mit der Zugspitze im Norden und der Mieminger Kette im Süden. Sie umfasst die Orte Ehrwald, Lermoos, Berwang, Bichlbach, Biberwier, Heiterwang am See, Lähn-Wengle und Namlos. Als Grenzberg liegt die Zugspitze zwischen Deutschland und Österreich. Sie kann sowohl von deutscher als auch von österreichischer Seite aus erreicht werden. Von Ehrwald aus führt die Tiroler Zugspitzbahn auf den Westgipfel der Zugspitze.